



Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1014

Mr. 1.

Eindelbrück am zweyundzwanzigsten
Januar — tausend achthundert achtzig und zwölf,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirt Wilhelm Afferbach —

Wittmar —

der Persönlichkeit nach

zu kannt,
protestantisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
achtzig — zu Eindelbrück
wohnhaft zu Eindelbrück

Sohn de Landwirt Johann Josef Affer-
bach und seiner verstorbenen
Gefreien Christine geb. von Schmid wohnhaft
zu Eindelbrück —

2. die Louise Völkel —

der Persönlichkeit nach

zu kannt,
protestantisch Religion, geboren den zweyundseitzen
September — des Jahres tausend achthundert
achtzig und fünf zu Eindelbrück
wohnhaft zu Eindelbrück

Tochter de Landwirt Johann
Josef Völkel und seiner verstorbenen
Gefreien Sophie geb. Schmid wohnhaft
zu Eindelbrück —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d in Lünenwirff Heinrich Afflebach

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

zweiundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbeck

4. d in Lünenwirff Ludwig Völkel

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

zweiundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbeck

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Pastorafflebach

Wilhelm Afflebach

Frauise Afflebach geb. Völkel

Heinrich Afflebach

Ludwig Völkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindelbeck am 24ten Januar 1882.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Nr. 2.

Frankenberg am frühen ten
Mai tausend achthundert ~~achtzig~~ und zwei.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Johann Jakob Heinrich Busch
(Wittwer)

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
protestantisch Religion, geboren den zweiten November
des Jahres tausend achthundert
Frühjahr und früher zu Frankenberg,
wohnhaft zu Frankenberg.

Sohn des Landwirts Johann Jakob Busch und
Katharina Antonia Schäferin Sophie geborene Weyandt,
wohnhaft

2. die Johanna Gertrud

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
protestantisch Religion, geboren den zweiten Dezember
des Jahres tausend achthundert
Frühjahr und Früh zu Frankenberg,
wohnhaft zu Frankenberg.

Tochter des Johann Jakob Gertrud und Katharina
Schäferin Sophie geborene Barth,

wohnhaft
zu Frankenberg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d am zehn Juni Just Bussch

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankenberg

4. d in Luisa Wagner

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Justus Bussch

Friedrich Bussch genannt Geisweid

Justus Bussch

Luisa Wagner

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankenberg am 7. ten Mai 1882.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. J.

hundert am aufzufinden
Juni tausend achthundert sechzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Pieternienkunst Christian Klotz

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
evangelischen Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Au-
gust des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Birkenfehl,
wohnhaft zu Sohneppenkanten

Sohn des hunderten zweyundachtzigsten Klotz und Raffan-
nenbergkunst Stephan Maria Christian geborenen
Treude wohnhaft
zu Birkenfehl

2. die Louise Barth, ehemalige Hunkt,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
evangelischen Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Jülich,
wohnhaft zu Jülich,

Tochter des Zwölften Februar Christian Barth und Raffan-
nenbergkunst Magdalena geborenen Schmid
wohnhaft

zu Jülich.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. am zehn Jänner Karl Brückelkauh

der Persönlichkeit nach kennt,

fünfzehn Jahre alt, wohnhaft zu Zinna.

4. d. am Christiane Vetter

der Persönlichkeit nach kennt,

fünfzehn Jahre alt, wohnhaft zu Zinna.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Christian Klutz.

Louise Klutz geburane Baerath

Karl Brückelkauh

Christiane Vetter

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

zehn Jänner am 18 ten Juni 1882.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. 4

Eindtbrück am viij und zwanzigsten
Juli — tausend achthundert achtzig und zwanzig:

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lieutenant Ludwig Wägner

der Persönlichkeit nach

er kannt,
namenslippige Religion, geboren den vierzigsten
Januar — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Eindtbrück
wohnhaft zu Eindtbrück

Sohn de Oberleutnant August
Wägner und Ippu Catharina Marie
Elise geborene Schneider wohnhaft
zu Eindtbrück
2. die Wilhelmine Völkel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
namenslippige Religion, geboren den vierzigsten
Juni — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Eindtbrück
wohnhaft zu Eindtbrück

Tochter de Oberleutnant Ludwig Völkel
und Ippu Catharina ge-
borene Mengel wohnhaft
zu Eindtbrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Mr. Julius Gummus August Wagner

der Persönlichkeit nach _____

bz kannt,

auf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbrück.

4. Mr. Grissmann Ludwig Völkel

der Persönlichkeit nach _____

bz kannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig Wagner
Wilhelmine Wagner gal. Völkel
A. Wagner
Ludwig Völkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindelbrück am 28 ten Juli — 1852.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Mr. 5.

Eindelbrück — am sechzehnten
November tausend achthundert achtzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirt August Wagner —

der Persönlichkeit nach

bz kannt,
protestantischer Religion, geboren den sechzehnten und zwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Eindelbrück
wohnhaft zu Eindelbrück

Sohn des protestantischen Landwirts Johann
Ioh. Wagner und seiner verstorbenen
Ehefrau Justine geborene Reuter wohnhaft
zu Eindelbrück

2. die Sophie Voelkel —

der Persönlichkeit nach

bz kannt,
protestantischer Religion, geboren den ersten Februar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und einer zu Eindelbrück
wohnhaft zu Eindelbrück

Tochter des protestantischen Johann Heinrich
Voelkel und seiner geborenen Sophie
geborene Weyandt wohnhaft
zu Eindelbrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Wilhelm Wagener

der Persönlichkeit nach _____ br kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schürmanns,
hof bei Erndtebrück

4. das Gymnasium Johann Heinrich,
mit Voelkel

der Persönlichkeit nach _____ br kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Erndtebrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Wagener

Sophie Wagener geb. Voelkel

Wilhelm Wagener

Hl. Heinrich Voelkel

Der Standesbeamte. Herrn Martin

Martin

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erndtebrück am 17 ten November 1852.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Mr. 6.

Eindelbrück am _____ auf ten
— December tausend achthundert sechzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kfzführerschein Willhelm Geisweidt

der Persönlichkeit nach _____

bz fann,
nunzylipser Religion, geboren den xiiii. iiiij. jahr
zixxviii Oktober — des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und sieben zu Eindelbrück
_____, wohnhaft zu Eindelbrück

Sohn deß Kfzführerschein Jacob Geisweidt
und seiner Gfrawi. Josfa geburnia
Baroth — wohnhaft
zu Eindelbrück —

2. die Kfzführerschein Busch

der Persönlichkeit nach _____

bz fann,
nunzylipser Religion, geboren den xix. xix. jahr
April — des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und zwan zu Eindelbrück
_____, wohnhaft zu Eindelbrück

Dochter deß Landwirff Schmann Post Busch
(zehl) und seiner Gfrawi Justine ge-
bournia Menne — wohnhaft
zu Eindelbrück —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Johann Joseph Busch (Vater)

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Lünenbeck

4. der Zulieferer Jakob Geisweidt

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Lünenbeck

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Geisweidt

Ludwig Geisweidt, gebor. Busch

Joh. Gottl. Busch

Jacob Geisweidt

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lünenbeck am 8. ten December 1882.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. F.

Eindelbrück am zweiundzwanzigsten
December tausend achthundert achtzig und zwei:

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Juglius Wifanus Hoffmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er tannt,

_____ protestantischen Religion, geboren den zweiten März

_____ des Jahres tausend achthundert

Fünfundzwanzig zu Eindelbrück

_____ wohnhaft zu Eindelbrück

Sohn de o Juglius u. b. Ludwig Hoffmann

und dessen Frau Catharina gr.

bornius Keller _____ wohnhaft

zu Eindelbrück _____

2. die Emma Ida Menken _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er tannt,

_____ protestantischen Religion, geboren den zweiten Januar

_____ des Jahres tausend achthundert

Frizzig und zwölf zu Waldbauer

_____ wohnhaft zu Waldbauer

Dochter de o Gummersbach und Peter

Menken und dessen Frau Anna

Catharina geborene Hirsch _____ wohnhaft

zu Waldbauer _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Yugelijnn Ludwig Hoffmann

Senior

der Persönlichkeit nach _____

bz kannt,

Kirchjahr fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindlebrick

4. d^r Yugelijnn Ludwig Hoffmann

junior

der Persönlichkeit nach _____

bz kannt,

Kirchjahr zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindlebrick

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Richterpprinzessin

Welch. Hoffmann

Ida Emma Hoffmann geb. Menken

Ludwig Hoffmann

fr. Ludwig Hoffmann.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindlebrick am 22 ten Dezember 1882.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Mr. 8.

Eindtelnick am viij und zwanzigsten
December tausend achthundert viijzig und zwani.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Postillon Johannes Döbelw
- Wittmar -

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
mariyklipp Religion, geboren den viij und zwani
zixstui September des Jahres tausend achthundert
Einzig und vni zu Katzenbach
Ludwig Biedenkopf, wohnhaft zu Eindtelnick

Sohn deß Ackwörnum Johannes Döbelw
und Loffen vorporbnau Gafriu
Katharina geborene Koch - wohnhaft
zu Katzenbach.

2. die Louise Krämer

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
mariyklipp Religion, geboren den zwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
Einzig und acht zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter deß J. Ludwig Heinrich Krämer
und Loffen vorporbnau Gafriu Catharina
geborene Schreider - wohnhaft
zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischlermeister Johann Fost Wied

der Persönlichkeit nach _____

b^r kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Endtebrick

4. der Tischlermeister Heinrich Bäcker

der Persönlichkeit nach _____

b^r kannt,

aufz und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Endtebrick

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johannes Debus

Louise Debus geb. Kämmer

Joh. Fost Wied

Heinrich Bäcker Tischlermeister.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endtebrick am 28. ten Dezember 1882.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Oberpfleßau mit dem bewohnt,
Sohn der ... geboren im ...
Geburts- = Namen = ...
aufgetragen Eintragungen auf
Bekanntig.

Nr.

am ten
tausend achthundert zig und

geurkundet den 8. Januar 1883. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Annahme der Eheschließung:

Julius 1. der

der Persönlichkeit nach
fammt,

Religion, geboren den
des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach
fammt,

Religion, geboren den
des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu